

Bitte beachten Sie, dass eine nicht ordnungsgemäße Handhabung des DiaPat®-PC Tests das Ergebnis beeinflussen kann.

Wichtige Informationen zur **Probennahme**:

- Überführen Sie den Urin **direkt** nach Gewinnung in die **Probenspritze** (Monovette).
- **Frieren** Sie die Monovette **sofort** bei -18°C für mind. 24 Stunden ein.
- **Frieren** Sie den Kühlakku getrennt von der Monovette ebenfalls **sofort** bei -18°C ein.

Voraussetzung I: PSA-Wert größer als 2 ng/ml

Der DiaPat® Test auf Prostatakrebs ist für einen **PSA-Bereich über 2 ng/ml** validiert. Bei niedrigeren PSA-Werten ist daher die Aussagekraft des DiaPat® Tests nicht durch klinische Studien abgesichert. Der PSA-Wert sollte nicht älter als 3 Monate sein.

Voraussetzung II: Fähigkeit zur Ejakulation

Prostatapatienten müssen in der Lage sein, Ejakulat zu produzieren. Ist der Patient dazu nicht oder nur eingeschränkt in der Lage oder besteht hierüber keine Sicherheit, ist vor Abgabe des Urins eine Prostatamassage durch den Arzt durchzuführen.

Voraussetzung III: Medikamenteneinnahme prüfen

Medikamente der Gruppe „**5-alpha-Reduktasehemmer**“ (z.B. Finasteride, Finural, Proscar, Avodart etc.) haben wiederholt zu nicht befundbaren Proben geführt. Wurde aktuell oder in der Vergangenheit eines dieser Medikamente eingenommen, setzen Sie sich bitte mit uns unter der Telefonnummer 0511-55 47 44-0 in Verbindung.

Bei der Einnahme von **Antibiotika** ist ein Einfluss auf das Messergebnis nicht auszuschließen. Daher sollte nach einer Antibiotikabehandlung ca. 1 Woche vergehen, bevor der Test durchgeführt wird.

Haftung bei Fehlern in der Durchführung

Die DiaPat GmbH haftet nicht für den Messaufwand und das hierfür zu entrichtende Entgelt, wenn aufgrund einer nicht vorschriftsmäßigen Probenentnahme keine informative Messung erfolgen konnte.

Zur informativen Messerhebung des DiaPat® Tests muss ein ausreichender Anteil an biochemischen Informationen (Proteinen/Peptiden) in der eingesandten Urinprobe vorhanden sein. Nur wenn die Probenentnahme exakt gemäß dem vorliegenden Merkblatt durchgeführt wird, kann eine informative Messung erfolgen.

DiaPat GmbH

Die korrekte Probennahme beim DiaPat®-PC Test

Wichtige **Voraussetzung** für den DiaPat®-PC Test:

- Ihr PSA-Wert muss größer als 2 ng/ml sein.
- Sie müssen organisch zu einem Samenerguss in der Lage sein.
- Sie dürfen keine 5-Alpha-Reduktasehemmer einnehmen (bspw. Proscar, Avodart, Finasteride).



Der DiaPat®-PC Test untersucht nicht den Urin, sondern das Sekret der Prostata welches beim Wasserlassen zusammen mit dem Urin aus der Prostata herausgespült wird.

Nur in den ersten 15 ml des Urins, dem sogenannten Erststrahl, ist die Konzentration des Prostatasekrets für den DiaPat®-PC Test ausreichend hoch. Aus diesem Grund darf der Urinsammelbecher maximal bis zur roten Markierung befüllt werden (**Abbildung B**).

Wird der Becher mit nachlaufendem Urin über die rote Markierung hinaus aufgefüllt (**Abbildung C**), wird das Prostatasekret zu stark mit Urin verdünnt, und die Probe nicht auswertbar.


Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder kontaktieren Sie uns unter der **Telefonnummer 0511 - 55 47 44 -0**.





Probennahme und Versand von Erststrahlurin für den DiaPat®-PC Test


Für den DiaPat®-PC Test wird **Erststrahlurin des zweiten Morgenurins** (zweiter Toilettengang) benötigt. Zwischen dem ersten und zweiten Toilettengang des Tages sollten mindestens drei **Stunden vergangen sein**.


Probennahme: Öffnen Sie den DiaPat®-Urinbecher und füllen Sie den DiaPat®-Urinbecher mit maximal 15 ml Urin bis zur roten Markierung, ohne den Urinstrahl zu hemmen (so genannter Erststrahlurin). Der restliche Urin wird in die Toilette gelassen.

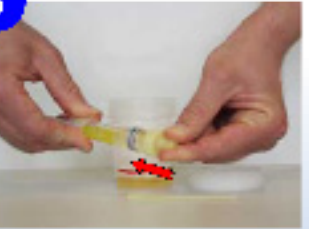
- 


1
Erststrahlurin
- 


2
Urin-Monovette und Kanüle bereit halten
- 


3
Verschlusskappe abziehen
- 


4
Kanüle auf Urin-Monovette aufstecken
- 


5
Urin in Urin-Monovette aufsaugen, Kolben dabei ganz herausziehen
- 


6
Verschlusskappe fest aufstecken
- 


7
Kolben an Sollbruchstelle abbrechen
- 

8
Urinprobe (Monovette) und Kühlakku **sofort** nach der Entnahme **einfrieren**
- 

9
Urin und Kühlakku getrennt für **min. 24 Stunden im *** Gefrierfach (-18 °C)** bis zur Abholung lagern
- 

10
Nach 24 Stunden den Abholservice benachrichtigen und **kurz vor Abholung** die Urin-Monovette in den Kühlakku stecken
- 

11
Drehverschluss auf Kühlakku wieder fest aufschrauben
- 

12
Kühlakku in Styroporbox schieben, verschließen und Deckel mit Gummiband sichern
- 

13
Gefrorene Probe und Dokumente (Anamnesefragebogen und Vertrag) in das Paket legen und dieses mit den Siegelaufklebern verschließen